# Webanwendungen Grundlagen

Einführung in die Web-Programmierung mit Java

Prof. DI Dr. Erich Gams htl-wels.e.gams@eduhi.at



### Übersicht Was lernen wir?

- Schichtenarchitektur
- Was sind Servlets?
- Aufgaben eines Servlets
- Servlet-Container
- Grundstruktur von Servlets
- Lebenszyklus eines Servlets

### Client/Server Modell

 Client und Server bezeichnet die Beziehung in der 2 Programme zueinander stehen. Client stellt Anfrage und der Server behandelt die Anfrage.

2. Antwort

Client

Client

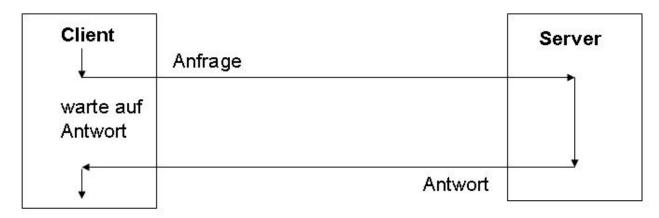
1. Anfrage
Server/
Client

2. Anfrage
Server
Server
3. Antwort

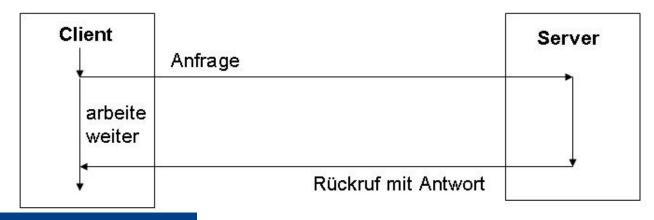
Server

# Interaktion zwischen Client und Server

#### synchrone Kommunikation



#### asynchrone Kommunikation



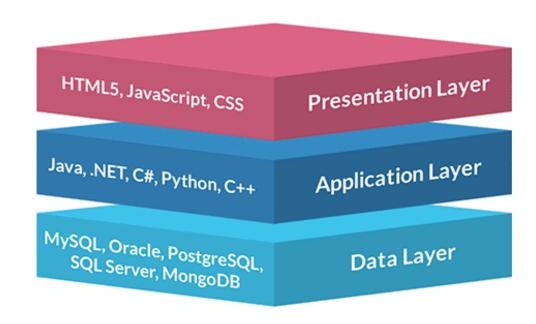
### Mehrstufige Architekturen (n-tier applications)

 Jede Anwendung kann in 3 wesentliche Schichten unterteilt werden.

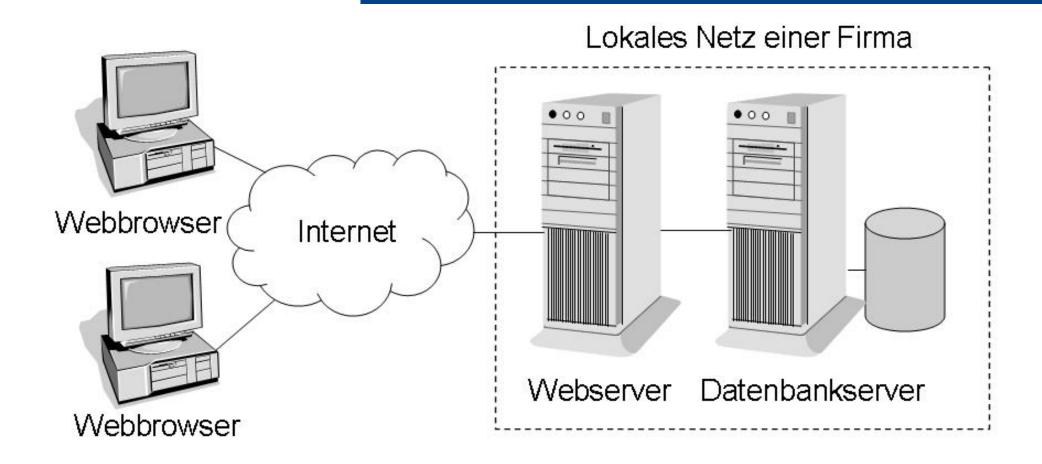
- 1. Präsentation
- 2. Verarbeitung
- 3. Datenhaltung

### Schichtenarchitektur

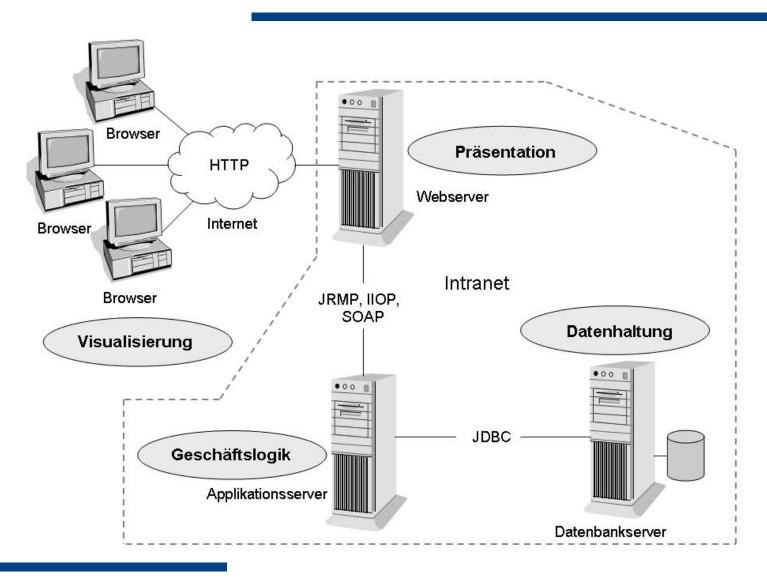
- Präsentationsschicht (presentation layer)
  - Steuerung des Dialogs mit dem Benutzer, Daten- und Befehlsübermittlung
- Verarbeitung (business / application layer)
  - Verarbeitungslogik, Erzielung des eigentlichen Nutzens der Anwendung
- Datenhaltung (persistence / data layer)
  - Ablage und Zugriff auf Daten
- Beispiel: Webbrowser, Webserver, Datenbankserver



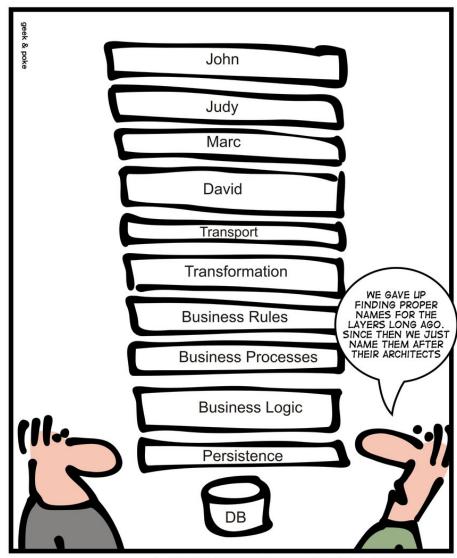
### 3-Tier Application



# N-Tier Application



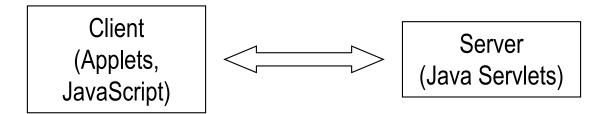
# n-tier application



A GOOD ARCHITECT LEAVES A FOOTPRINT

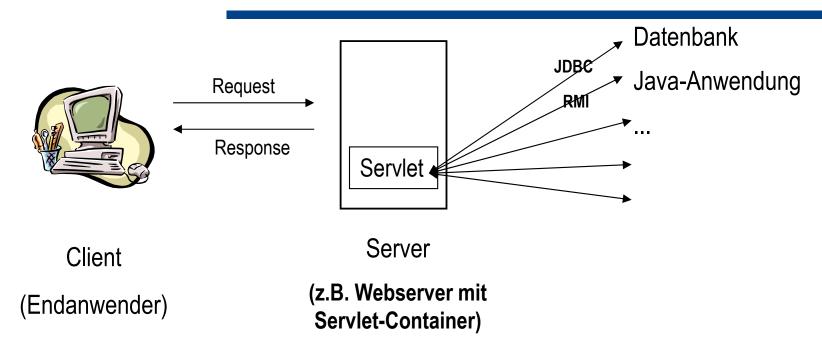
#### Was sind Servlets?

 Java-Programme, die auf einem Web- oder Anwendungsserver ausgeführt werden.



- dienen der dynamischen Generierung von Webseiten / Webcontent (Basis für alle Java Server Frameworks)
- plattformunabhängig durch Verwendung der Java-Technologie
- prinzipiell protokollunabhängig, werden allerdings meistens im Zusammenhang mit HTTP verwendet

### Aufgaben eines Servlets



- 1. Vom Client gesendete, explizite Daten lesen
- 2. Vom Browser implizit mit der HTTP-Anfrage gesendete Daten lesen
- 3. Ergebnisse generieren (mit Hilfe der in Java zur Verfügung stehenden Werkzeuge)
- 4. Konkrete Daten an den Client zurücksenden
- 5. Implizite Antwortdaten an den Client senden

### Grundstruktur von Servlets (1)

- Servlets werden normalerweise von HttpServlet abgeleitet
- Überschreiben die Methoden doGet() und doPost()
  - doGet() und doPost() nehmen jeweils 2 Parameter entgegen:
    - HttpServletRequest
      - ermöglicht Zugriff auf alle eingehenden Daten
    - HttpServletResponse
      - Ermöglicht die Spezifikation von ausgehenden Informationen
      - Beinhaltet den PrintWriter, mit dem Dokumentinhalt an den Client zurückgesendet werden kann
  - Lösen 2 Ausnahmen aus:
    - ServletException
    - IOException

### Grundstruktur von Servlets (3)

PrintWriter erfordert den import von java.io

HttpServlet erfordert den import von javax.servlet

 HttpServletRequest / HttpServletResponse erfordern den import von javax.servlet.http

### Plain Text Servlet Beispiel

### Annotationen (oder web.xml)

```
package servlets;
import javax.servlet.ServletException;
import javax.servlet.annotation.WebServlet;
import javax.servlet.http.HttpServlet;
import javax.servlet.http.HttpServletRequest;
import javax.servlet.http.HttpServletResponse;
import java.io.IOException;
import java.io.PrintWriter;
@WebServlet("/HelloWorldServlet")
public class HelloWorldServlet extends HttpServlet {
    protected void doGet(HttpServletRequest request, HttpServletResponse response) throws ServletException, IOException {
        PrintWriter out = response.getWriter();
        out.println("Hello HTL-Wels!");
```

### Erklärungen

#### @WebServlet("/address")

Die URL relativ zum Applikationsnamen.

#### doGet

Aufruf bei HTTP GET request.

#### HttpServletRequest

Beinhaltet alle Informationen, die vom Browser kommen.

#### HttpServletResponse

 Beinhaltet alles was zum Browser gesendet wird. Meist mit PrintWriter realisiert.

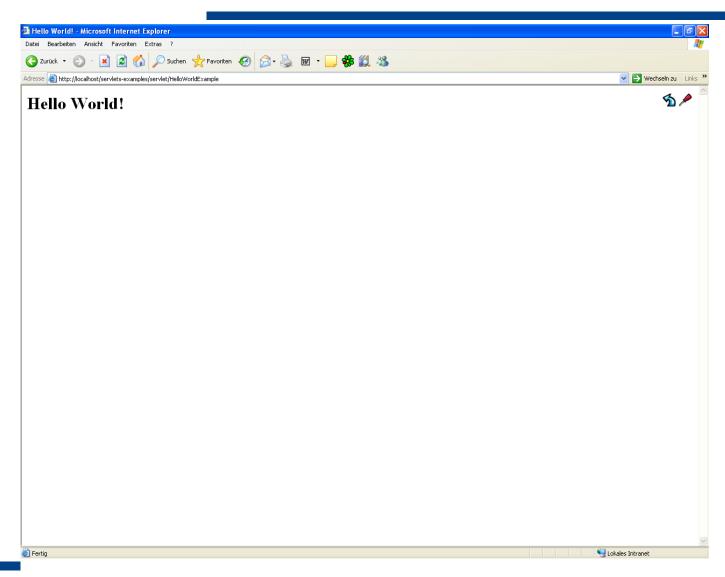
### Ein HTML-generierendes Servlet (1)

- Mitteilung an den Browser
  - response.setContentType("text/html");
- Verwende println Statements, um eine HTML Seite zu erstellen
  - Print Statements müssen HTML tags enthalten
- Überprüfe deine HTML mit einem Syntax validator
  - http://validator.w3.org/
  - http://www.htmlhelp.com/tools/validator/

### Ein HTML-generierendes Servlet (2)

```
import java.io.*;
import javax.servlet.*;
import javax.servlet.http.*;
/** Simple servlet used to test server. */
public class HelloServlet extends HttpServlet {
  public void doGet(HttpServletRequest request,
                    HttpServletResponse response)
      throws ServletException, IOException {
    response.setContentType("text/html");
    PrintWriter out = response.getWriter();
    String docType =
      "<!DOCTYPE HTML PUBLIC \"-//W3C//DTD HTML 4.0 " +
      "Transitional//EN\">\n";
    out.println(docType +
                "<HTML>\n" +
                "<HEAD><TITLE>Hello</TITLE></HEAD>\n" +
                "<BODY BGCOLOR=\"#FDF5E6\">\n" +
                "<H1>Hello</H1>\n" +
                "</BODY></HTML>");
```

## Ergebnis: Hello World



#### Servlets Utilities

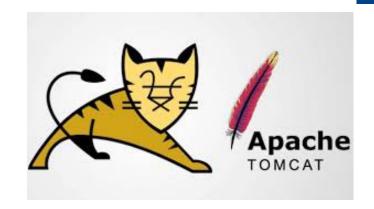
```
package coreservlets;
 import javax.servlet.*;
 import javax.servlet.http.*;
 /** Some simple time savers. Note that most are static methods. */
 public class ServletUtilities {
   public static final String DOCTYPE =
     "<!DOCTYPE HTML PUBLIC \"-//W3C//DTD HTML 4.0 " +
     "Transitional//EN\">";
public static String headWithTitle(String title) {
   return(DOCTYPE + "\n" +
          "<HTMI>\n" +
          "<HEAD><TITLE>" + title + "</TITLE></HEAD>\n");
```

#### **Aufruf**

#### Servlet-Container

- Voraussetzung für die Nutzung von Web-Applikationen:
   Vorhandensein eines Servlet-Containers
   (auch als Servlet-Engine oder Web-Container bezeichnet) auf dem Server
  - Implementiert die API-Spezifikationen Servlet Servlet 4.0
  - Zu Entwicklungszwecken in der Regel als eigenständiger Desktop-Entwicklungsserver eingerichtet
  - e.g. Tomcat oder
  - Applikationsserver: TomEE, Apache Geronimo, Glassfish, JBoss EAP, Oracle WebLogic, usw.

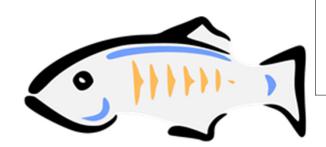
#### Servlet-Container













WebLogic Server

# GlassFish

### Deployment Descriptor: web.xml

- Die Struktur jeder Webapplikation wird mit Hilfe der XML-Datei web.xml beschrieben.
- Zwei wichtige Elemente beim Arbeiten mit Servlets sind
  - servlet
  - servlet-mapping

### Deployment Descriptor: web.xml

Java code

```
package myPackage; ...
public class MyServlet extends HttpServlet { ... }
```

- web.xml entry (in <web-app...>...</web-app>)
  - Vergeben eines Namens an ein Servlet

```
<servlet>
<servlet-name>MyName</servlet-name>
<servlet-class>myPackage.MyServlet</servlet-class>
</servlet>
```

Adress an ein Servlet übergeben (URL mapping)

```
<servlet-mapping>
<servlet-name>MyName</servlet-name>
<url-pattern>/MyAddress</url-pattern>
</servlet-mapping>
```

URL: http://hostname/webappPrefix/MyAddress

### Web-Apps ohne Verwendung der web.xml

- Die Adresse mit @WebServlet festlegen
  - @WebServlet("/my-address")
  - @WebServlet(name="HelloHTLServlet", urlPatterns =
     "/HelloHTLServlet")

public class MyServlet extends HttpServlet { ... }

In Run Configurations einzustellen

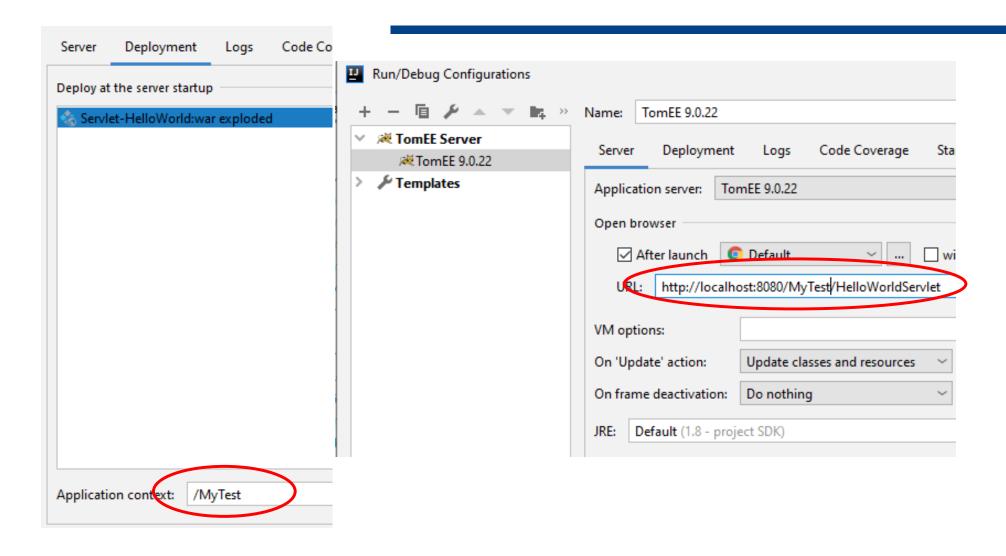
URL:



### Startpunkt

Können in web.xml überschrieben werden!

### Startpunkt festlegen



### Startpunkt festlegen (Workarounds)

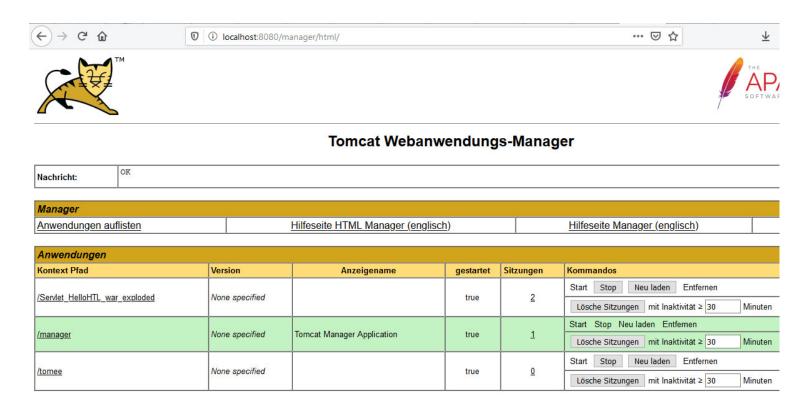
- Run configurations: Servlet(=URL Pattern) eintragen
- @WebServlet(name="HelloHTLServlet", urlPatterns = "/\*")
- @WebServlet(name="HelloHTLServlet", urlPatterns = "/index.html")

#### Server.xml

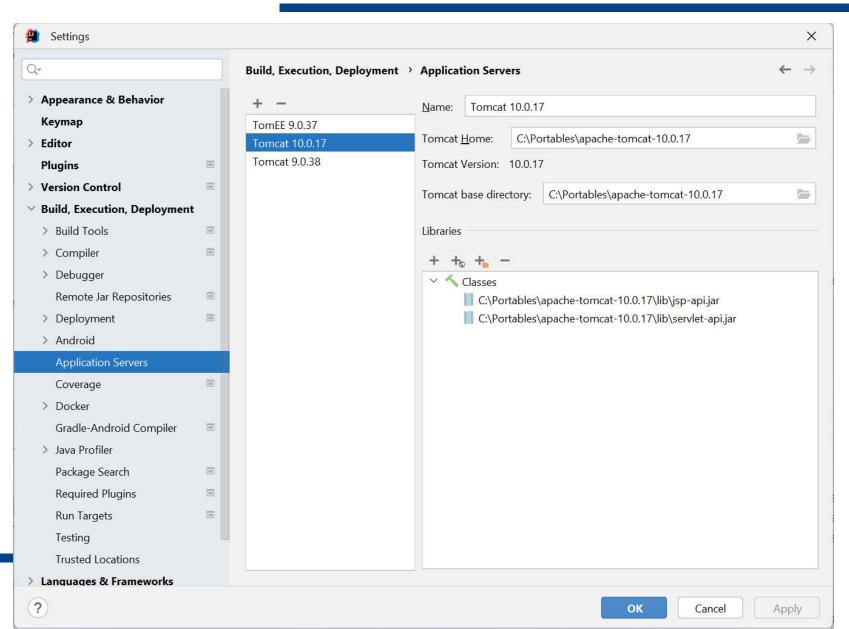
- ../config/server.xml
- Connector port
  - Port an dem die Requests geschickt werden und von dem die respones ausgehen
  - Standard bei Tomcat 8080
  - Aufruf: localhost:8080

### Management Konsole /manager

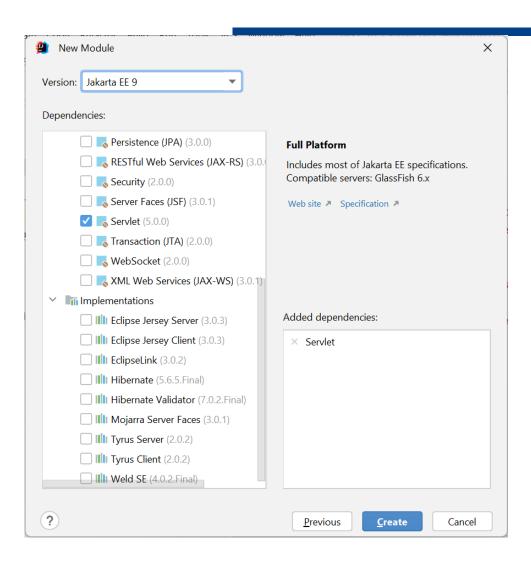
Benutzer einstellen: Tomcat-users.xml



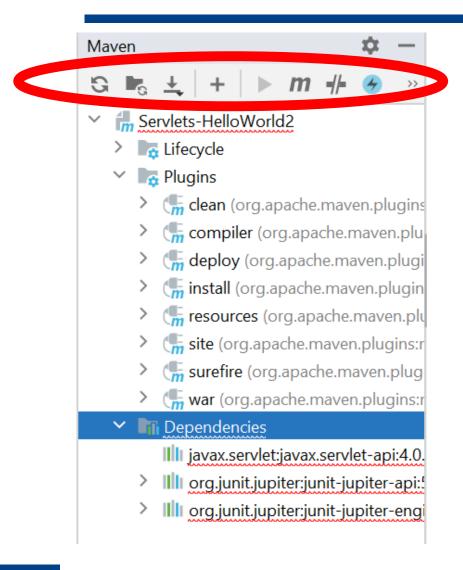
# IntelliJ 2023 / Settings



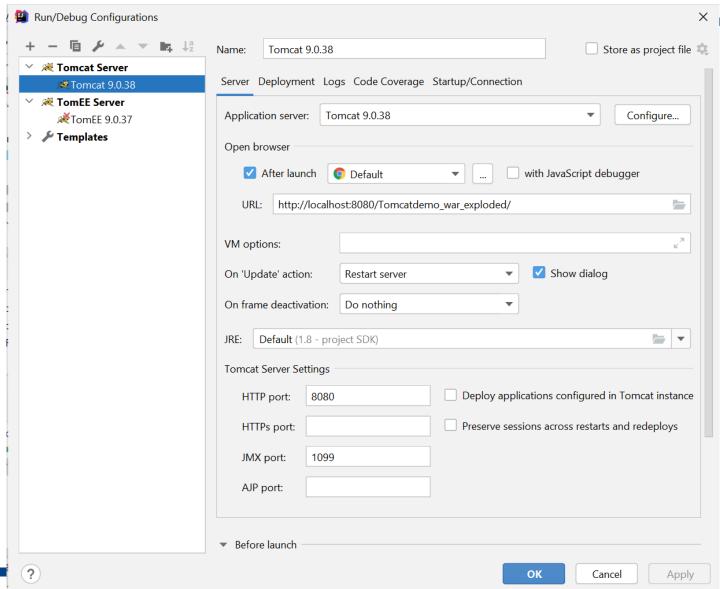
#### Tomcat 10 + IntelliJ 2023



### Maven dependencies updaten!

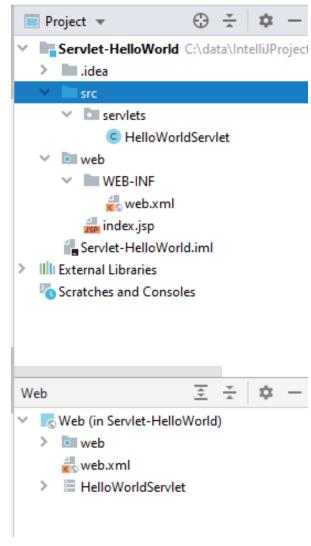


## Edit Configurations / add artifact



### Struktur einer Web-Applikation in IntelliJ

- src
  - Unkompilierter Java Code
- web
  - jsp, Java Script, HTML, images
  - Unterverzeichnisse
- web/WEB-INF
  - web.xml= "Deployment Descriptor"



#### Custom ULRs

- Arbeite immer mit Custom (benutzerdefiniert, maßgeschneidert) URLs!
- URLs haben mehr Bedeutung und sind einfacher, kürzer und stimmiger
- Web.xml kann für Initialierung genutzt werden
- Filter und Sicherheitseinstellungen können verwendet werden

#### Mehr zu Custom URLs

- Normal usage
  - <url-pattern>/blah</url-pattern>
- Muss mit / beginnen
- Resultat URL
  - http://somehost/someApp/blah
- Option: Verwendung von wildcards für:
  - File extension (Anm: kein / in diesem Fall !)
    - <url-pattern>\*.html</url-pattern>
  - Verzeichnisse
    - <url-pattern>/dir1/dir2/\*</url-pattern>



Tomcat (Servlet Container) installieren!



und dann geht's los mit einem Beispiel .....

# Lebenszyklus eines Servlets

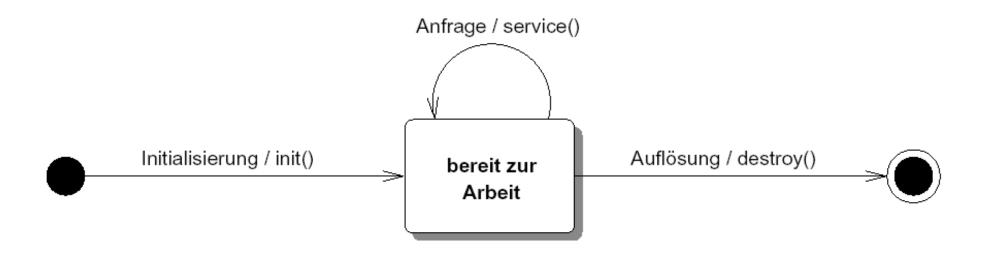
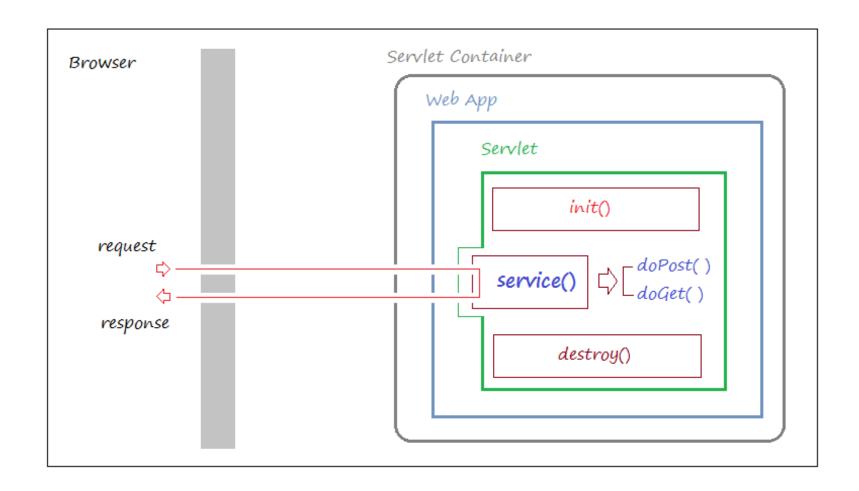


Abbildung 5.3: Lebenszyklus von Servlets

# Lebenszyklus eines Servlets



### Lebenszyklus eines Servlets (2)

- Der Lebenszyklus eines Servlets im Detail:
  - Laden und instanzijeren
    - Entweder beim Start des Servlet-Containers oder bei der ersten Anfrage
  - Initialisieren
    - Die init-Methode des Servlets wird aufgerufen
    - Hier kann das Servlet Initialisierungsaufgaben erledigen, z.B. eine Datenbankverbindung herstellen oder Konfigurationsdaten aus einer Datei oder aus dem Deployment Descriptor (web.xml) einlesen

## Lebenszyklus eines Servlets (3)

#### Client-Anfragen bearbeiten

- Die service-Methode des Servlets wird aufgerufen (Soll nicht überschrieben werden)
- Diese Methode überprüft den HTTP-Anfragetyp und leitet die Anfrage an die richtige Methode weiter, z.B. doGet, doPost

#### Servlet-Klasse wieder entladen

- Der Servlet Container entscheidet, wann die Servlet-Instanz wieder aus dem Speicher entfernt wird
- Vorher wird die Methode destroy aufgerufen



### **Aufgaben**

- 1. Hello World Servlet zum Laufen bringen
- 2. Tipp des Tages:

Schreibe ein Servlet, dass aus einer fixen Auswahl von Tipps (z.B.: Java, Spruch, Guten Rat, ...) zufällig einen auswählt und jedes Mal wenn ein Refresh gemacht wird, einen neuen zufällig ausgibt. Erstelle 8-10 Tipps.